

NEUHEITEN



FRAUEN REHA IN ASCHKELON

Schon seit langem gab es Anfragen nach einem Rehaszentrum für Frauen und dafür wir alle erbaulich beteten. Besonders Bruder Valentin Negura, Bischof aus Israel setzte sich dafür ein. Seit August 2025 ist ein Haus für abhängige Frauen in Ashkelon eröffnet. Nach einer kurzen Anlaufphase hat die Arbeit begonnen. Es befinden sich schon bereits fünf Frauen, mit denen die Arbeit durchgeführt werden.



BITTEN UND ANLIEGEN

1

**GEBET FÜR DIE
VERANTWORTLICHEN & HELFER**

2

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

3

**FREIWILLIGE EHRENAMTLICHE
MITARBEITER**

4

**GEBET FÜR MENSCHEN IN NOT:
BEFREIUNG & RETTUNG**

5

GEBET FÜR ISRAEL: FRIEDEN

SPENDE

Verwendungszweck: Projekt 19



CDH STEPHANUS E.V.

Boschstraße 26
67346 Speyer
+49 (0)62 32 / 9 19 15 55
kontakt@cdh-stephanus.org



ISRAEL RÜCKKEHR ZUM LEBEN



PROJEKT
19



DIE SUPPENKÜCHE ZENTRUM TEL AVIV

Die Suppenküche im Zentrum Aviv, nahe dem Hauptbahnhof in Tel Aviv, ist eine wichtige Anlaufstelle für suchtkranke und obdachlose Menschen. Hier finden sie einen Ort der Annahme, der Begegnung und der Hoffnung.

Mitarbeiter der Mission Chasara Lechaim („Rückkehr zum Leben“) versorgen die Menschen regelmäßig mit praktischer Hilfe. Zwei Mal wöchentlich bringen Geschwister aus Ashkelon warme Mahlzeiten. Darüber hinaus wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen – medizinische Hilfe, materielle Unterstützung sowie persönliche Gespräche.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf geistlicher Begleitung. In Gesprächen und Gebet erfahren viele neue Hoffnung und Ermutigung. Menschen, die bereit sind, einen nächsten Schritt zu gehen, werden nach Ashkelon in das Rehaszentrum gebracht, wo ein neuer Lebensweg beginnen kann.



HAUS DER BARMHERZIGKEIT REHAZENTRUM, ASHKELON

Das Rehaszentrum in Ashkelon, auch Haus der Barmherzigkeit genannt, besteht seit über zehn Jahren und bietet Platz für bis zu 15 Männer. Es ist ein Ort der Ordnung, der Heilung und der geistlichen Erneuerung.

Der Alltag ist klar strukturiert und von einem festen Ablauf geprägt. Die verantwortlichen Brüder Ilja und Artjom begleiten die Bewohner rund um die Uhr. Unterstützt werden sie von ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Dienern aus den Gemeinden Ashdod und Tel Aviv.

Jeden Abend finden Gottesdienste statt, die auch für Besucher offen sind und regelmäßig gut besucht werden. Gott segnet diesen Dienst sichtbar: Menschen werden frei von Abhängigkeiten, schließen einen Bund mit Gott und werden lebendige Glieder der Gemeinde Christi.

Viele neue Familien sind bereits entstanden und dienen heute selbst mit Freude anderen abhängigen Menschen.
Das Evangelium ist die Kraft, die Leben verändert.



HAUS DER BARMHERZIGKEIT REHAZENTRUM, JERUSALEM

Ein langjähriges Gebetsanliegen der Brüder und Schwestern in Israel sowie der Mitarbeiter der Mission Stephanus war die Gründung einer Gemeinde und eines Hauses der Barmherzigkeit in Jerusalem. Nach vielen Jahren des Wartens hat Gott diese Tür geöffnet.

Seit Januar 2024 besteht nun auch in Jerusalem ein Haus der Barmherzigkeit, das Platz für bis zu zehn Personen bietet. Durch Straßenevangelisation und den Austausch mit anderen Zentren werden Menschen erreicht und aufgenommen, die von Abhängigkeiten frei werden möchten.

Die Bewohner erhalten Begleitung, Struktur, geistliche Führung und die Möglichkeit, ihr Leben neu auf Gott auszurichten. Verantwortlich für das Haus und den Dienst sind die Missionare Leonid und Nadja, die mit Hingabe und Treue dienen.

